

STADT EBERSWALDE
Der Bürgermeister



DB/Vorlage Nr. **BV/0786/2023**

Datum: 06.01.2023

zur Behandlung in Sitzung:
- öffentlich -

Einreicher/zuständige Dienststelle:
65 - Tiefbauamt

**Betrifft: öffentliches Ausschreibungsverfahren - Angermünder Straße -
Deckschichterneuerung**

Beratungsfolge:

Hauptausschuss	23.02.2023	Entscheidung
----------------	------------	--------------

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird beauftragt, das erforderliche Vergabeverfahren für die Deckschichterneuerung der Angermünder Straße durchzuführen und den Auftrag zu erteilen. Der geschätzte Auftragswert beträgt 245.000 EUR.

Götz Herrmann
Bürgermeister

Finanzielle Auswirkungen:				<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
a) Ergebnishaushalt:					
Haushalts-jahr	Ertrag/Aufwand	Produkt-gruppe	Sachkonto	Planansatz-gesamt	aktueller Ertrag bzw. Aufwand
2023	Aufwand	54.10	522100	692.136,00 €	245.000,00 €
b) Finanzhaushalt: (für Investitionen Maßnahmenummer:)					
Haushalts-jahr	Einzahlung/Auszahlung	Produkt-gruppe	Sachkonto	Planansatz-gesamt	aktuelle Ein-bzw. Auszahlung
2023	Aufwand	54.10	722100	692.136,00 €	245.000,00 €
Wirtschaftlichkeitsberechnung liegt als Anlage bei:				<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nicht erforderlich
Erläuterung:					
Abstimmung mit dem Klimaschutzmanagement erfolgt:				<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nicht erforderlich
Einschätzung der Auswirkung auf das Klima:				<input type="checkbox"/> positiv	<input type="checkbox"/> neutral <input type="checkbox"/> negativ
Abstimmung mit Behindertenbeauftragter erfolgt:				<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nicht erforderlich
Mitzeichnung Amtsleiter/in:		Mitzeichnung Kämmerer/in:		Mitzeichnung Dezernent/in:	

Sachverhaltsdarstellung:

1. Baumaßnahme

Im Haushaltsjahr stehen in dem Produkt 54.10.01.04, Sachkonto 522100, Angermünder Straße 245.000 Euro zur Verfügung. Mit diesen Mitteln ist es geplant, die Deckschicht der Angermünder Straße im Abschnitt von der Brückenstraße bis voraussichtlich zum Bahngleis (in Abhängigkeit von den angebotenen Preisen) auf einer Länge von ca. 1.200 m mittels Dünnschichtbelag zu erneuern. Dazu sollen ca. 4 cm Asphaltdecke abgefräst und eine neue glatte Asphaltdecke wieder eingebaut werden.

Durch die hohe Verkehrsbelastung in der Angermünder Straße befindet sich die Asphaltdecke in einen schlechten Zustand. Dieser Zustand ist gekennzeichnet durch Risse, Aufbrüche, Unebenheiten und einer Vielzahl von Flickstellen in der Fahrbahnoberfläche. Diese wiederum führen zu starken Lärmbelastigungen, Erschütterungen sowie zur Beeinträchtigung der Verkehrssicherheit. Die jährlichen Aufwendungen für die bauliche Unterhaltung haben eine unwirtschaftliche Höhe erreicht, so dass eine Instandsetzung der Decke erforderlich wird. Zur Substanzerhaltung der Fahrbahn sowie Beseitigung der Schäden ist die Erneuerung der Deckschicht unumgänglich.

2. Vergabeverfahren

Die Bauleistungen für die Deckschichterneuerung der Angermünder Straße sollen öffentlich ausgeschrieben werden. Bei einer vergeblichen öffentlichen Ausschreibung kann gemäß den gesetzlichen Bestimmungen (§ 3a Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen) auf eine andere Verfahrensart zurückgegriffen werden.

Der Wert des zu vergebenden Auftrages (brutto) beträgt nach vorläufiger Kostenschätzung 245.000 Euro.

Die Baufirmen werden im Rahmen der öffentlichen Ausschreibung aufgefordert, ihre **Fachkunde** (Eintragung Berufsregister, Berufsgenossenschaft, umfassende, den Stand der Technik entsprechende Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten, entsprechend ausgebildetes Personal, vergleichbare Leistungen), **Leistungsfähigkeit** (wirtschaftlich und finanzielle sowie technische Mittel, unternehmerischer Gesamtumsatz, Anzahl der Arbeitskräfte, technische Ausrüstung) und **Zuverlässigkeit** (Zahlung von Steuern und Abgaben, Sozialversicherungsbeiträge, Auskunft über mögliche Verfahren, keine Verfehlungen, Einhaltung Mindestlohn, keine Insolvenzverfahren) nachzuweisen. Anhand der vorgelegten Unterlagen wird die Eignung der Firmen geprüft.

Als Wertungskriterium wird nach der Eignungsprüfung der Preis mit 100 % herangezogen. Damit erhält der Bieter mit dem günstigsten Angebotspreis den Auftrag.

Es besteht die Möglichkeit, die ausführlichen Vergabeunterlagen in den Diensträumen der Stadt Eberswalde, Tiefbauamt, Breite Straße 40 in 16225 Eberswalde einzusehen.